

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Samstag, den 22. März von 11 – 14 Uhr
laden wir herzlich ein
24. März – 25. April 2014

JULIUS SHULMAN PHOTOGRAPHING ARCHITECTURE AND INTERIORS

Julius Shulman 1933 – 1980

Julius Shulman/Jürgen Nogai 2000 – 2009

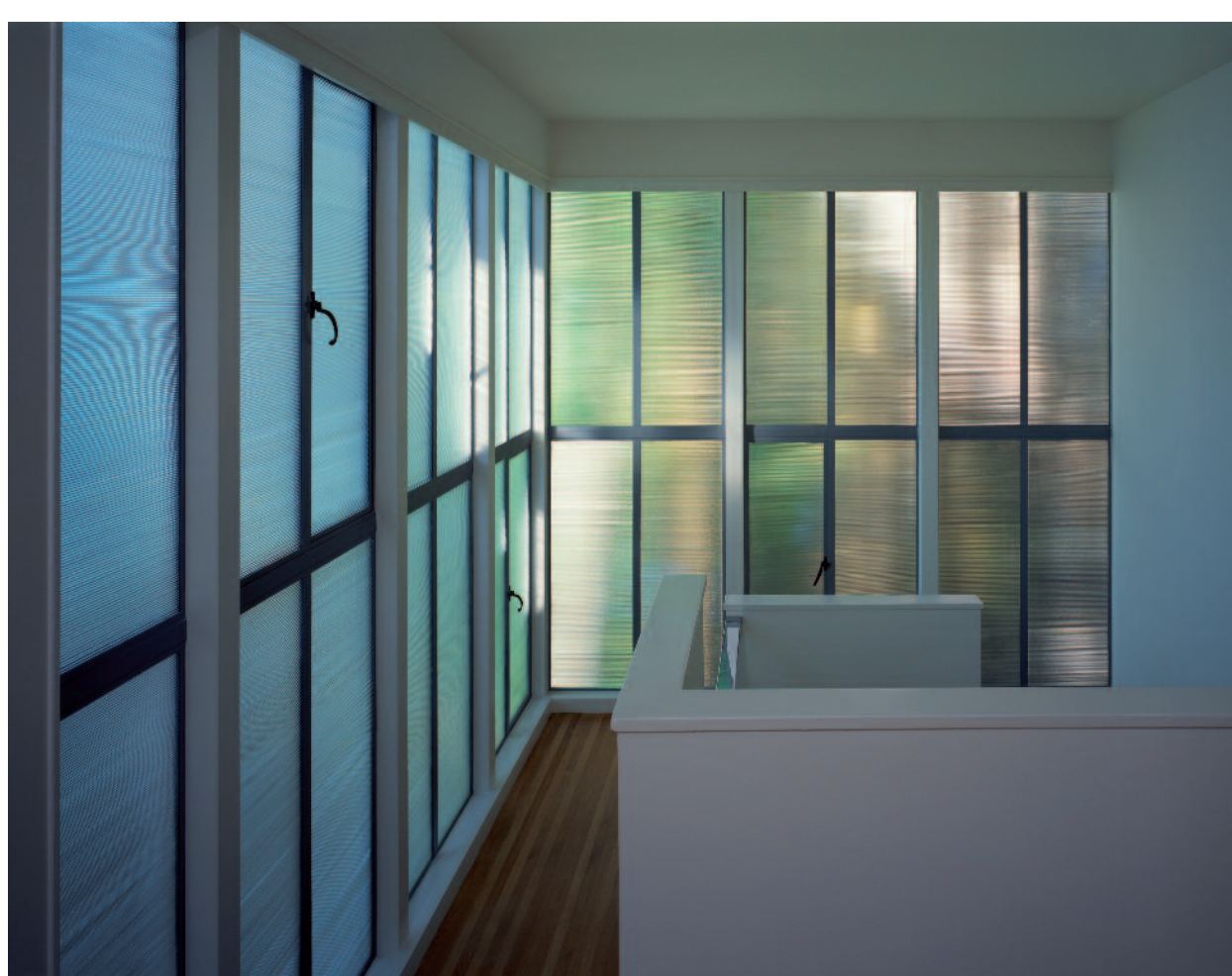
Graphisches Kabinett
Kunsthandel Wolfgang Werner
Rembertstraße 1a
28203 Bremen
Tel. 0421-32 74 78



Shulman/Nogai, Blue Jay House, Los Angeles, 2006



Shulman/Nogai, Glass House, New Canaan, 2006



Shulman/Nogai, Stem-Frenke House, Santa Monica, 2004



Shulman/Nogai, Case Study House no. 21, Los Angeles, 2006



Shulman, Boyle Heights, Los Angeles, 1933



Schulman, Academy Theatre, Inglewood, 1939

JULIUS SHULMAN

1910 in Brooklyn als Sohn russischer Einwanderer geboren, gilt als einer der bedeutendsten Architektur-
 fotografen Amerikas. In Los Angeles begann er 1936, gefördert von dem führenden Architek-
 ten der amerikanischen Westküste Richard Neutra, die Architekturfotografie nicht als
 Illustration architektonischer Konzepte, sondern als eigenständiges Werk des „american
 modernism“ zu konzipieren. Schon bald arbeitete er für alle avantgardistischen Architekten
 seiner Zeit wie Frank Lloyd Wright, Raphael Soriano und Rudolf M. Schindler. Seine gezielt
 eingesetzte Lichtstimmung, in der er u. a. helle Spiegelungen in Scheiben mit denen
 auf Wasserflächen korrespondieren lässt sowie den Abendhimmel einbezieht, lassen seine
 Bilder durch „Idealisierung, Glorifizierung und Dramatisierung“ zu Bildkompositionen
 werden, in denen nichts dem Zufall überlassen bleibt. Auch Schwarzweißaufnahmen
 wirken mit den Graunuanzen in ihrer Dramatik und Poesie belebt wie „filmstills“. Die Sonne
 Kaliforniens setzt Shulman kalkuliert wie Scheinwerfer ein, indem er „im Voraus den
 Verlauf der Schlagschatten“ abschätzt.

„Ich verändere die Architektur nicht, sondern lege eine Qualität hinein, die sie magisch erscheinen lässt,
 so dass die Leute sagen: Das ist ein wunderbares Bild. Ich möchte in diesem Haus leben.“
 Julius Shulman

Shulman, der 2009 starb, macht mit seinen Fotografien die architektonisch heraus-
 ragenden Gebäude Kaliforniens, die er seit den 30er Jahren interpretiert, zu Ikonen des
 „american way of life“. Mit dem aus Bremen stammenden Fotografen Jürgen Nogai (*1953)
 als gleichberechtigtem Partner entstanden seit 2000 Fotografien der jüngsten
 kalifornischen Architektur von u. a. Richard Meier, Philip Johnson und Frank Gehry
 mit den berühmten Bauten der Concert Hall sowie des Getty-Centers, das 2005 das Archiv
 Shulmans erwarb.



Shulman, Chuey House, Los Angeles, 1958



Shulman, Loewy House, Palm Springs, 1947